



Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband Brandenburg e.V.
www.djg-brandenburg.de

Deutsche Justiz-Gewerkschaft - 15806 Zossen, Marktplatz 9
25. April 2012

Sabine Wenzel
Landesvorsitzende
15834 Rangsdorf, Goethestr. 28

Telefon d.: 0331- 866 3099
p.: 033708-21366
0172 - 6752239
wenzelsabine@t-online.de

Presseerklärung

Das Eis ist gebrochen

Die Deutsche Justiz-Gewerkschaft hat mit großem Interesse die Presseartikel der letzten Tage zu einer möglichen Kooperation zwischen Brandenburg und Berlin im Bereich des Strafvollzugs verfolgt. Insbesondere die Ankündigung von Minister Dr. Schöneburg im Rechtsausschuss, für den Erhalt der Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder) zu sein, wird begrüßt. Jetzt wird es die Aufgabe der beiden Ressortchefs sein, mit Augenmaß eine Lösung zu finden, die für beide Länder vorteilhaft ist. Dazu sagt Sabine Wenzel, Landesvorsitzende der Deutschen Justiz-Gewerkschaft: " Ich freue mich, dass das Eis endlich gebrochen ist. Senator Heilmann ist zuzustimmen, bei einer Kooperation zwischen den Ländern darf es keine Denkverbote geben. Wir freuen uns, dass Minister Dr. Schöneburg unseren Vorschlag aufgegriffen hat, anzubieten, den geschlossenen Berliner Frauenvollzug ganz nach Brandenburg zu verlegen. Dies bringt auch dem Land Berlin Vorteile und sichert in Brandenburg Arbeitsplätze."

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Wenzel
Landesvorsitzende